

Solvay meldet erfolgreichen Abschluss des LIFE+ GLEE Projekts für eine nachhaltige alternative Technologie zur Fertigung von Li-ion-Akkumaterialien

Bollate, Italien, 28. Juli 2016 – Solvay hat den erfolgreichen Abschluss seines LIFE+ GLEE Projekts bekanntgegeben. Ziel des stark auf Nachhaltigkeit ausgerichteten Projekts war die Substitution organischer Lösemittel durch Wasser im Fertigungsprozess von wieder aufladbaren Lithium-Ionen-Batterien (Li-ion-Akkus).

Da Kathodenmaterialien normalerweise wasserempfindlich sind, kommen bei den etablierten Fertigungsverfahren für Li-ion-Akkus organische Lösemittel zum Einsatz. Nach den REACH¹- und CLP²-Verordnungen sind die meisten dieser Lösemittel aufgrund ihrer karzinogenen, mutagenen oder reproduktionstoxischen (CMR) Auswirkungen als „besonders besorgniserregende Stoffe“ (SVHC) eingestuft. Die REACH-Verordnung der Europäischen Union empfiehlt die sukzessive Substitution dieser Lösemittel.

Für das LIFE+ GLEE Projekt hat Solvay Specialty Polymers eine Pilotanlage zur Entwicklung einer innovativen Kathodenschutztechnologie gebaut, die das aktive Material während der Fertigung vor dem Kontakt mit Wasser schützt. Diese herausragende Technologie birgt keinerlei toxische Risiken und reduziert die mit der Rückgewinnung und Nachreinigung des Lösemittels verbundenen Fertigungskosten.

Die Pilotanlage am Sitz des Forschungs- und Innovationszentrums von Solvay Specialty Polymers in Bollate, Italien, produziert das neue Li-ion-Akkumaterial bereits seit Anfang 2015. „Labortests haben die Vorteile dieses neuen lösemittelfreien und „grünen“ Fertigungsverfahrens für Lithium-Ionen-Batterien bestätigt“, sagt Francesco Triulzi, Alternative Energy Open Innovation Manager bei Solvay Specialty Polymers. „Wir sind nun bereit für Großversuche mit Akkus.“

Das LIFE+ GLEE Projekt wurde teilweise mit Mitteln des EU-Förderprogramms LIFE finanziert (Fördervertrag LIFE12 ENV IT 000712).

¹ *Registration, Evaluation, Authorization and Restriction of Chemicals = Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung von Chemikalien*

² *Classification, Labeling and Packaging = Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung*

 [FOLGEN SIE UNS AUF TWITTER @SOLVAYGROUP](https://twitter.com/SOLVAYGROUP)

Über Solvay Specialty Polymers

Solvay Specialty Polymers stellt mehr als 1.500 Produkte her, die sich auf 36 hochleistungsfähige Markenpolymere verteilen – darunter Fluorpolymere, Fluorelastomere, fluorierte Flüssigkeiten, teilaromatische Polyamide, Sulfonpolymere, aromatische Ultra-Hochleistungspolymere, Hochbarrierepolymere und vernetzbare Hochleistungscompounds für Anwendungen in Luft- und Raumfahrtindustrie, regenerativer Energiewirtschaft, Automobilindustrie, Medizintechnik, Membranfertigung, Öl- und Gasindustrie, Verpackungswesen, Sanitärinstallation, Halbleiterfertigung, Draht- und Kabelindustrie und anderen Einsatzbereichen. Weitere Informationen siehe www.solvayspecialtypolymers.com.

Über Solvay

SOLVAY ist ein internationaler Hersteller von Chemikalien und Hochleistungswerkstoffen. Das Unternehmen unterstützt Kunden, innovative, hochwertige und nachhaltige Produkte zu entwickeln, die weniger Energie verbrauchen, CO₂-Emissionen senken, den Ressourcenverbrauch optimieren und die Lebensqualität verbessern. Die Solvay-Gruppe, mit Hauptsitz in Brüssel, beschäftigt rund 30.000 Mitarbeiter in 53 Ländern und erzielte 2015 einen Pro-forma-Umsatz von 12,4 Mrd. Euro, 90 Prozent davon mit Geschäftsaktivitäten, in denen die Gruppe weltweit zu den Top 3 gehört. Solvay bedient vielfältige Märkte wie Automobil und Luftfahrt, Verbrauchsgüter und Gesundheitspflege, Energie und Umwelt, Elektro und Elektronik, Bausektor und Industrieanwendungen. Solvay SA (**SOLB**) ist an der Euronext in Brüssel und Paris gelistet (Bloomberg: **SOLB:BB** – Reuters: **SOLB.BR**).

Kontakt für Redakteure

Umberto Bianchi

Solvay Specialty Polymers

+39 02 2909 2127

umberto.bianchi@solvay.com

Alan Flower

Industrial Media Relations

+32 474 117 091

alan.flower@indmr.com